



Die Initiative für Ihre gute Elektroinstallation

ELEKTRO 

Impressum

Herausgeber:

GED Gesellschaft für
Energiedienstleistung GmbH & Co. KG
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin

Redaktion:

Arbeitskreis Kommunikation
der Initiative ELEKTRO+

Bildnachweis:

alexandre zweiger - shutterstock.com, Bohbeh - shutterstock.com, Busch-Jaeger, chuckstock - shutterstock.com, DenisProduction.com - shutterstock.com, Eugenio Marongiu - shutterstock.com, Fränkische Rohrwerke, gopixa - shutterstock.com, Gira, Hager, Jack Frog - shutterstock.com, Jung, Kaiser, Kamil Macniak – stock.adobe.com, KB3 – stock.adobe.com, Menekes, nd3000 - shutterstock.com, NicoElNino - shutterstock.com, panitanphoto - shutterstock.com, Philips, Rawpixel.com - shutterstock.com, Siemens, tsyhun - shutterstock.com

Copyright:

GED Gesellschaft für
Energiedienstleistung GmbH & Co. KG, 2018

1. Auflage März 2018

© GED 2018

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung. Die gesamte Broschüre oder Teile der Broschüre dürfen in jeglicher Form nicht ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Bearbeitung der Broschüre ist jegliche Haftung für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts ausgeschlossen.

Die Initiative ELEKTRO+

Worum es uns geht!

Sicher, energieeffizient, zukunftsfähig und komfortabel: An diesen Eigenschaften muss sich eine Elektroinstallation im Wohngebäude messen lassen. Doch das Bewusstsein dafür ist bei Bauherren und Modernisierern nach wie vor nicht besonders ausgeprägt. Viel zu oft genügen Elektroanlagen noch nicht einmal den Mindeststandards und sind unterdimensioniert. Das gilt vor allem im Wohnungsbestand, aber leider allzu oft auch in Neubauten: Fehlende Schalter, Steckdosen, Beleuchtungsanschlüsse, Kommunikationseinrichtungen und Stromkreise zeugen von einer gewissen Sorglosigkeit oder auch Unwissenheit. Dabei sind heute unter Deutschlands Dächern so viele Elektrogeräte wie nie zuvor im Einsatz, und neue digitale Anwendungen, die besonders hohe Ansprüche an die Elektroinstallation stellen, sind rasant auf dem Vormarsch.

Der Handlungsbedarf ist also groß. Mit umfassender Information und Aufklärungsarbeit möchten wir dazu beitragen, dass wichtige

Qualitäts- und Ausstattungsstandards in der Elektroinstallation bekannter und vor allem auch konsequent angewandt werden. Nur wenn es gelingt, das Bewusstsein für den Nutzen – den Mehr-Wert – einer guten Ausstattung bei Bauherren, Modernisierern sowie den Fachzielgruppen zu schaffen und die Investitionsbereitschaft zu erhöhen, wird die Elektroinstallation auch gleichberechtigt mit den anderen Gewerken geplant und budgetiert.

Dieses Ziel verfolgen wir mit großem Engagement und einer breit angelegten PR- und Kommunikationskampagne, die von Fachbroschüren bis zum direkten Dialog auf Facebook reicht. Schließlich ist nur eine hochwertige, flexible und damit zukunftsfähige Elektroinstallation in der Lage, den Bewohnern auf lange Sicht Wohnkomfort und Sicherheit zu garantieren und maßgeblich zur Energiewende beizutragen.



Helmut Pusch,
Vorsitzender des Beirats
der Initiative ELEKTRO+



Ullrich Fichtner,
stellvertretender Vorsitzen-
der des Beirats der Initiative
ELEKTRO+

Zahlen und Fakten



Rund 60 %

aller Mietwohnungen aus den Baujahren 1960 bis 1989 verfügen nicht über genügend Stromkreise. (Quelle: ZVEI)

Ca. 70 %

aller Gebäude in Deutschland sind mit veralteten Elektroleitungen ausgestattet.



Nur 5,4

Steckdosen sind durchschnittlich in einem deutschen Wohnzimmer installiert. 11 Steckdosen müssten es in der Mindestausstattung sein, 16 in der Komfortausstattung.

Etwa 80 %

aller Wohnräume werden mit Steckdosenleisten nachgerüstet. (Quelle: ZVEI)



1,5 %

betragen die baulichen Mehrkosten einer elektrischen Komfortausstattung gegenüber einer Standardausstattung. (Quelle: HEA)

Rund 8 Mio.

deutsche Haushalte könnten bis 2022 über Smart Home Applikationen verfügen. Aktuell sind es zwei Millionen. (Quelle: eco/ADL)



Bis zu 58 %

beträgt das Energieeinsparpotential beim Einsatz einer automatisierten Beleuchtung. (Quelle: ZVEI)





300.000

Blitz- und Überspannungsschäden
wurden 2017 in Deutschland registriert.

Etwa 250 Mio. Euro

betrug die jährliche Schadenssumme im Jahr 2017
durch Blitz- und Überspannungsschäden. (Quelle: GDV)



Rund 200.000

Brandfälle werden pro Jahr gemeldet.
(Quelle: Statistisches Bundesamt)

80 %

der Brände entstehen in Privathaushalten.
(Quelle: Stiftung Warentest)



33 %

der Brände entstehen durch Fehler in der Elektroinstallation.
(Quelle: IFS Brandursachenstatistik)

92 %

weniger tödliche Stromunfälle wurden in deutschen
Haushalten zwischen 1970 und 2016 registriert. (Quelle: VDE)



Rund 120.000

versicherte Einbrüche wurden 2017 gemeldet.
(Quelle: GDV)



Kompetenz durch starke Partner!



Die Initiative ELEKTRO+ ist ein Zusammenschluss führender Markenhersteller und Verbände der Elektrobranche. Ziel ist es gemeinsame Aufklärungsarbeit über eine moderne, energieeffiziente und sichere Elektroinstallation zu leisten. Mit ihrem Know-how platziert die Initiative das Thema zentral bei Bauherren und Modernisierern, im Fachhandwerk sowie bei Architekten und Planern.

Die umfassende Fachkompetenz hat ELEKTRO+ zu einer einzigartigen Informationsplattform für eine zeitgemäße und zugleich zukunftssichere Ausstattung gemacht. Dazu trägt die enge Vernetzung mit dem Fachhandwerk, der Energiewirtschaft und der Wohnungswirtschaft bei. Auch Institutionen der Verbraucher- und Bauherrenberatung werden mit fachlicher Expertise tatkräftig unterstützt.



„Eine sichere und zukunftsorientierte Elektroinstallation ist die Basis für das Wohnen von morgen. Die Gewerke übergreifende Vernetzung und die Einbindung unterschiedlicher Tätigkeitsfelder sind dabei ebenso unerlässlich, wie auch ganz profan eine genügende Anzahl von Bedienstellen und Steckdosen.“

Wir als Gründungsmitglied der Initiative ELEKTRO+ arbeiten von Anfang an daran mit, um für Bauherren, aber auch für das Handwerk, Planer und Architekten die Regeln guter Elektroinstallation in brauchbare Handlungsempfehlungen zu übersetzen.“

**Harald Jung, Geschäftsführender Gesellschafter,
Albrecht Jung GmbH & Co. KG**

Mission, Vision und Strategie!



Ob im Neubau oder bei der Modernisierung im Bestand, im Eigenheim oder in der Mietwohnung – die Bewohner profitieren von einer elektrischen Anlage, die den technischen Anforderungen des 21. Jahrhunderts entspricht. Dazu gehört neben einer modernen und sicherheitstechnisch optimierten elektrotechnischen Grundausstattung auch die Ausrichtung auf zukünftige Anwendungstechnik, z. B. Smart Home und Elektromobilität.

ELEKTRO+ „übersetzt“ produktneutral bestehende Normen und Vorschriften der Elektroinstallation in verständlicher Art und Weise. Die Initiative gibt

praktische Tipps und Entscheidungshilfen für Ausstattung und Umsetzung der Elektroinstallation in Wohngebäuden. Bauherren, Modernisierer erleichtert dies die Planung ihrer Elektroinstallation. Fachhandwerker, Planer und Architekten bekommen mit dem Informationsangebot von ELEKTRO+ die passenden Argumente an die Hand, um ihre Kunden von den Vorteilen einer zeitgemäßen Ausstattung zu überzeugen: erhöhte Sicherheit, verbesserte Energieeffizienz und mehr Wohn- und Lebensqualität bei gleichzeitiger Wertsteigerung ihrer Immobilie.



„Wir begrüßen es sehr, dass die Initiative ELEKTRO+ am Markt aktiv ist. Sie bietet neutral und herstellerunabhängig Informationen für Endkunden, wenn es um die Planung und Ausführung von Elektroinstallationen oder um Modernisierungen geht. Im Fokus stehen dabei die Themen Energieeffizienz, Sicherheit und Komfort – also die Bereiche, in denen die qualifizierten Innungsfachbetriebe der E-Handwerke auf Basis ihrer Expertise innovative Lösungen anbieten.“

Wir sehen ELEKTRO+ als Partner, mit dem wir gemeinsam die genannten Themen verstärkt in den Mittelpunkt rücken und unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen anbieten möchten. Insbesondere ein intelligentes Energiemanagement und die Steigerung der Energieeffizienz sind wesentliche Faktoren, um zum Erfolg der Energiewende beizutragen.“

Thomas Bürkle, Vizepräsident des Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH)

Unsere Themenschwerpunkte



ELEKTROPLANUNG
UND AUSSTATTUNG



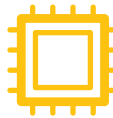
SICHERHEIT



ENERGIEEFFIZIENZ



SMART HOME



DIGITALISIERUNG



LICHT- UND BELEUCH-
TUNGSTECHNIK



E-MOBILITÄT



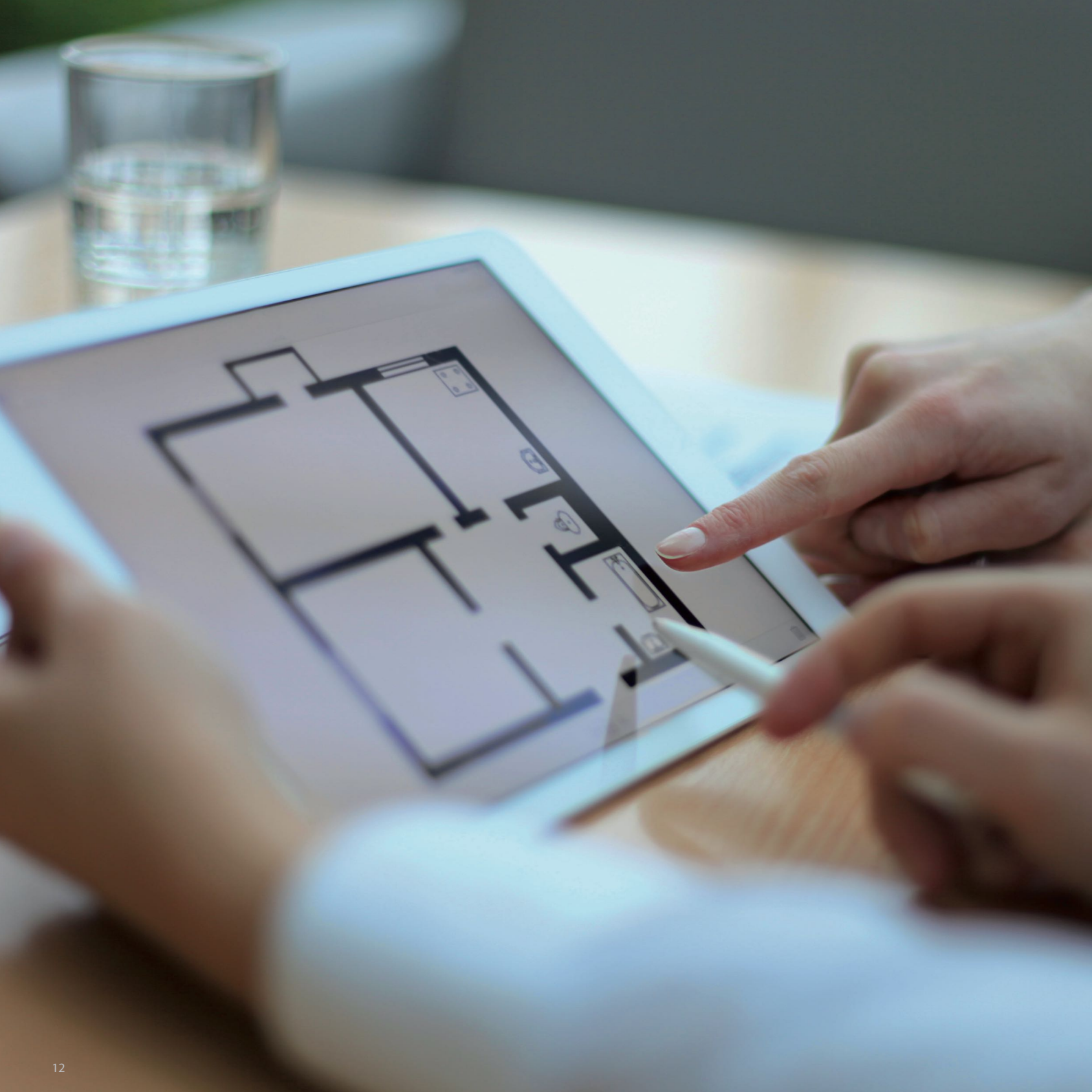
MULTIMEDIA



ACTIVE ASSISTED LIVING

ELEKTRO+ steht für ein breites Themenspektrum, das aufgrund von Branchenentwicklungen und sich ändernden gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen stetig erweitert wird. Das Informationsangebot der Initiative für eine moderne Elektroinstallation ist heute in seiner Vielfalt und Breite einzigartig.

Besonderes Anliegen von ELEKTRO+ ist es, wichtige Zukunftsthemen wie Smart Home, Elektromobilität und Ambient Assisted Living aus Sicht der Elektroinstallation zu bewerten und dafür Ausstattungsstandards bzw. Empfehlungen zu entwickeln. Auch eine digitale Zukunft ist ohne eine ausreichende Basisinstallation nicht möglich.



Elektroplanung ist das A und O!



Modernisierungsratgeber

ELEKTRO+



Raumplaner

ELEKTRO+



Eine bedarfsgerechte Elektroplanung bei Neubau und Modernisierung ist wesentlich für Wohnkomfort und eine effiziente Energienutzung. Selbstverständlich sollte eine solche Planung auch in die Zukunft blicken: auf eventuelle Nutzungsänderungen von Räumen, auf sich ändernde Lebensumstände und wechselnde Bedürfnisse der Bewohner. Dies vermittelt ELEKTRO+ mit Nachdruck an Bauherren und Architekten, um hier ein Umdenken zu bewirken. So setzt sich die Initiative konsequent dafür ein, dass der Ausstattungsstandard nach RAL RG-678 als verbindliche Richtlinie in die Bauleistungsbeschreibungen aufgenommen

wird. Die RAL RG-678 gibt Aufschluss über die Mindestanforderungen, definiert weitergehende Qualitätsstandards der elektrischen Ausstattung und bietet allen am Bau Beteiligten Transparenz und Rechtssicherheit.

Unter elektro-plus.com werden umfassende Informationen, Planungshilfen und praktische Tipps bereitgestellt, beispielsweise die Broschüren „Modernisierungsratgeber“ und „Raumplaner“ sowie die Online-Tools „Ausstattungscheck“ und „Raumplaner“.



„Gerne unterstützen wir die im Fokus von ELEKTRO+ stehende Etablierung von rechtsverbindlichen, modernen und zukunftsfähigen Standards für die Elektroinstallation, um damit die Elektroausstattung in Wohngebäuden zu verbessern. Gerade die Themen Sicherheit, Energieeffizienz, Qualität, Komfort und Alltagstauglichkeit sind wesentliche Punkte der Initiative und auch für uns als Hersteller wichtig. Denn egal ob Neubau oder Modernisierung – Elektroinstallationen sind ein wesentlicher Bestandteil und sollten umfassend und zukunftstauglich geplant und errichtet werden. ELEKTRO+ will Bauherren und Modernisierer dafür sensibilisieren und bereitet beispielsweise die wesentlichsten Punkte der relevanten Normen und Vorschriften so auf, dass Architekten, Planer und Elektrofachhandwerker neutrale, verständliche und anwendungsorientierte Informationen erhalten.“

Helmut Pusch, Geschäftsführer Vertrieb/Marketing DEHN + SÖHNE GmbH + Co.KG.

Sicherheit geht vor!



Lebensretter Rauchwarnmelder

ELEKTRO+



Überspannungsschutz

ELEKTRO+



Elektrische Anlagen bleiben in der Regel über Jahrzehnte in Funktion. Deshalb muss die Elektroinstallation ausreichend dimensioniert sein und es müssen Qualitätsprodukte verbaut sein. Hochwertige Schutzeinrichtungen runden die gute Elektroinstallation ab. Sie sorgen dafür, dass keine Überlastungen auftreten oder zumindest nicht zur Gefahr werden. Fehlerstrom-Schutzschalter, richtig dimensionierte Stromkreise, Rauchwarn-

und andere Gefahrenmelder, Blitz- und Überspannungsschutzeinrichtungen verbessern die Sicherheit im Wohngebäude.

Nähere Informationen zur sicherheitsrelevanten Elektroausstattung hat ELEKTRO+ u. a. in den Broschüren „Lebensretter Rauchwarnmelder“ und „Blitz- und Überspannungsschutz“ zusammengestellt.

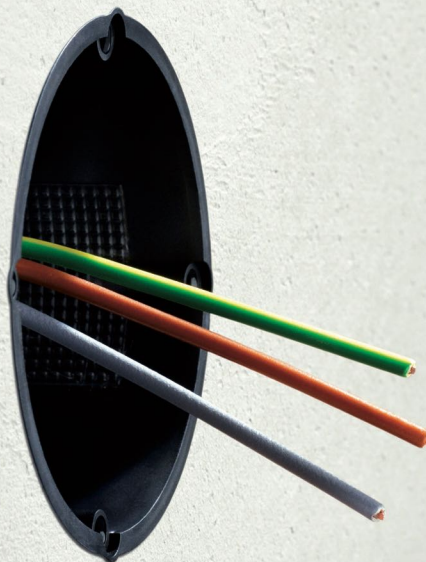


Einbrüche wirksam vermeiden!



Viele Einbrüche in Wohngebäuden können nicht verhindert werden, weil umfassende Schutzkonzepte fehlen. Sinnvoll ist eine wirkungsvolle Kombination aus mechanischen und elektronischen Maßnahmen. Während mechanische Sicherheitseinrichtungen, z. B. hochwertige Schließsysteme und Schutzbeschläge an Fenster und Türen, vor allem einbruchhemmend wirken, dienen elektroni-

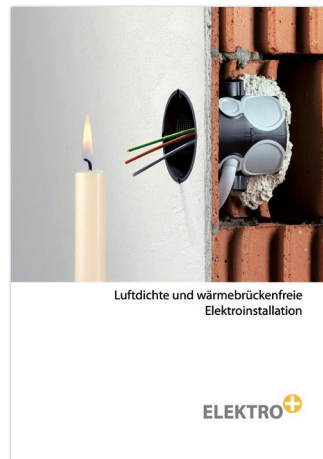
sche Installationen vorwiegend der Einbruchmeldung bzw. zur optischen und akustischen Abschreckung. Das Spektrum reicht von Bewegungsmeldern über das elektrische Zahlenschloss an der Haustür bis hin zu Glasbruchmeldeanlagen und komplexen Einbruchmeldeanlagen. Die Initiative ELEKTRO+ setzt sich für eine Integration des Sicherheitskonzepts in die Elektroplanung ein.



„Die Elektroinstallation ist Schlüssel für mehr Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit sowie die Basis für Smart Home und Elektromobilität. Gebäude sind der größte Energieverbraucher, Eigentümer und Nutzer dabei der wichtigste Verbrauchsfaktor. Mit der Integration vernetzter Anwendungen und intelligenter Messtechnik in den Gebäuden steigt auch das Potenzial für Aggregation, Lastmanagement und energetische Systemoptimierung von der Nachfrageseite her. Wir wollen als Mitglied der Initiative ELEKTRO+ dazu beitragen, dass der damit verbundene Nutzen der modernen Elektroinstallation von Eigentümern, Investoren und Verbrauchern besser wahrgenommen wird.“

Ute Römer, Vorstandsvorsitzende der HEA – Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.

Energieeffizienz verbessern!



Eine zukunftsfähige Elektroinstallation und das Thema Energieeffizienz sind eng miteinander verbunden. Ohne die passende elektrische Infrastruktur ist der energieeffiziente Betrieb eines Gebäudes nicht möglich. Bauherren und Modernisierer, aber auch Fachhandwerker und Architekten müssen sich aufgrund aktueller gesetzlicher Anforderungen und Richtlinien häufig mit diesem Thema auseinandersetzen. Eine bedarfsgerechte Anpassung der Elektroinstallation kann dazu beitragen, unnötige Energiekosten zu reduzieren, zum Beispiel durch den Einsatz luftdichter Geräte- und Verteilerdosen oder einer automatisierten

Beleuchtung mit Bewegungs- oder Präsenzmeldern. Auch bei Heizung, Lüftung und der Jalousie- und Rollladensteuerung erschließen sich durch Automatisierung und moderne Regelung erhebliche Einsparpotenziale.

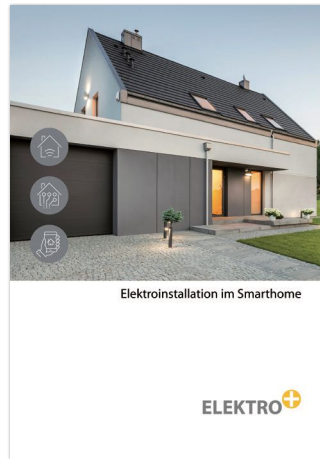
Zu diesen Aspekten finden Bauherren und Sanierer wertvolle Informationen und Tipps in den aktuellen ELEKTRO+ Broschüren „Energieeffizienz durch gute Elektroinstallation“ und „Luftdichte und wärmebrückenfreie Elektroinstallation“.



„ELEKTRO+ punktet als unabhängige Initiative, die fachlich kompetent und gewerkeübergreifend zu vielen Themen rund um die Elektroinstallation informiert: vom sicheren Smart Home über energieeffiziente Beleuchtung bis hin zu Fragen des Verbraucherschutzes und der Normgebung. Und die deswegen sowohl bei Endverbrauchern als auch beim Elektrofachhandwerk und dessen Ausbildungseinrichtungen sehr gut ankommt.“

Torben Bayer, Leiter Markenentwicklung und Marketing, Gira Giersiepen GmbH & Co. KG

Smart Home entdecken!



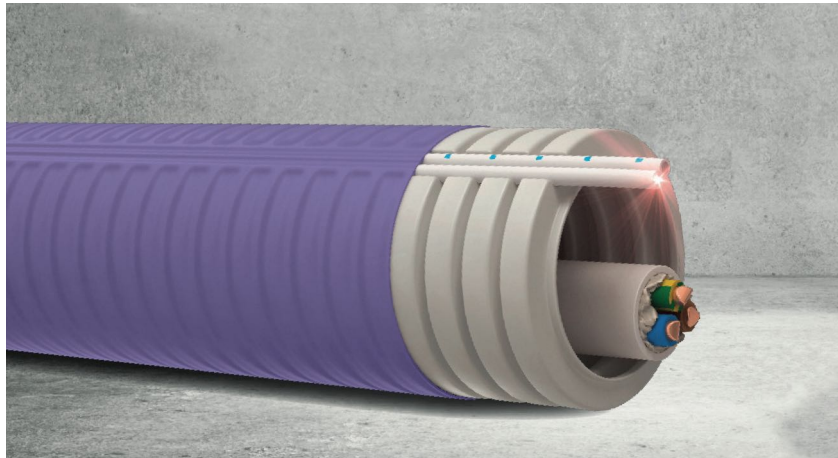
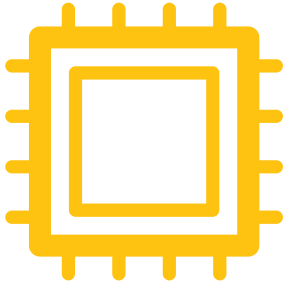
Immer mehr Smart-Home-Komponenten werden in deutschen Haushalten eingesetzt. Diese lassen sich aber nur dann sinnvoll verwenden, wenn die elektrische Basisinstallation für eine intelligente Steuerungstechnik ausgelegt ist. Erst dann lassen sich gewünschte Komfortgewinne voll ausschöpfen und Einsparpotenziale wirklich heben. Durch umfassende Informationen will ELEKTRO+ Bauher-

ren und Modernisierern Skepsis und Bedenken gegenüber einer Smart-Home-Ausstattung nehmen und Interesse an der neuen Technik wecken.

Informationen zum Thema hat ELEKTRO+ unter anderem in der Broschüre „Elektroinstallation im Smart Home“ zusammengestellt.



Digitalisierung nutzen!



Intelligente Steuerungen und automatisierte technische Abläufe auf Basis smarter Sensorik sorgen zunehmend für gesteigerte Energieeffizienz und individuellen Komfort in Wohngebäuden. ELEKTRO+ informiert regelmäßig zum Thema digitale Zukunft und Elektroinstallation und klärt vor allem Bauherren und Modernisierer über sich

eröffnende Chancen und Optionen sowie digitale Angebote und Services auf – den Mehrwert und konkreten Nutzen für die Bewohner immer im Blick. Für das Fachhandwerk stellt ELEKTRO+ Hintergrundinformationen bereit, damit sie zum Thema Digitalisierung und Elektroinstallation zukunftsorientiert beraten können.



Licht planen und gestalten!



Voraussetzung für eine gute Beleuchtung ist eine fachmännische Lichtplanung und Elektroinstallation, die alle Nutzungsbereiche eines Wohngebäudes berücksichtigt. Auf dieser Basis lassen sich die Art der Beleuchtung und die speziellen Anforderungen bestimmen. Ein durchdachtes Beleuchtungskonzept steht für Energieeffizienz, niedrige Betriebskosten und hohe Lichtqualität. Sehr komfortabel ist auch die Einbindung der Lichtsteuerung in die Gebäu-

desystemtechnik. So lassen sich raumübergreifende Steuerungen von Lichtszenen oder tageslichtabhängige Verläufe unkompliziert realisieren.

In der ELEKTRO+-Broschüre „Licht und Beleuchtung“ werden grundlegende Informationen zur Planung und Ausführung der Beleuchtung sowie die wichtigsten Größen und Einheiten der Lichttechnik erläutert.

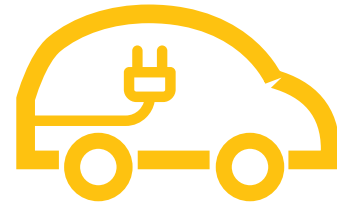


„Für uns stellt die Initiative ELEKTRO+ eine hervorragende Möglichkeit zur markenfokussierten Marktaufbereitung dar. Hager gehört deshalb seit Jahren zu den aktiven Gestaltern dieser Initiative.“

Unsere Branche steht vor großen Herausforderungen: Zum einen werden immer mehr digitale Medien auch zur Informationsbeschaffung genutzt. Und das nicht nur vom Elektro-Fachhandwerker, sondern auch von Bauherren und Endkunden. Zum anderen beeinflusst die rasant voranschreitende Digitalisierung unser Angebot, wie zum Beispiel die Technologien rund um das Smart Home, Smart Metering oder die Einbindung von IoT-Applikationen. Hier leistet die Initiative ELEKTRO+, die wir mit unserer Erfahrung und Expertise unterstützen, einen wertvollen Beitrag.“

Stefan Frevel, Vertriebsleitung Deutschland, Hager Electro GmbH & Co. KG

Elektromobilität bewegt!



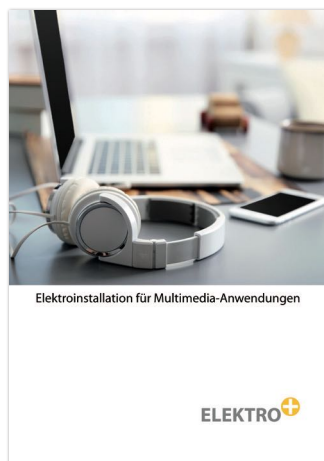
Der Informationsbedarf rund um die Elektromobilität nimmt stetig zu. Denn Elektromobilität muss auch im Privaten praktikabel sein und losgelöst von öffentlichen Ladestationen funktionieren. Vor allem beim Verbraucher besteht noch großer Informationsbedarf. Damit Ladeeinrichtungen auf privaten Grundstücken sicher und zuverlässig betrieben werden können, muss die Elektroinstallation bestimmten Anforderungen genügen und normgerecht abgesichert sein. Insofern ist

Elektromobilität auch ein wichtiges Thema für das Elektrofachhandwerk. Aber auch Architekten und Fachplaner müssen bei ihren Projekten im privaten Wohnbau zunehmend Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge berücksichtigen.

Was es bei der Elektroinstallation für Elektromobilität im Privathaushalt zu beachten gibt, hat ELEKTRO+ in der Broschüre „Elektromobilität – Ladeinfrastruktur in Wohngebäuden“ zusammengestellt.



Multimedia schafft Verbindung!



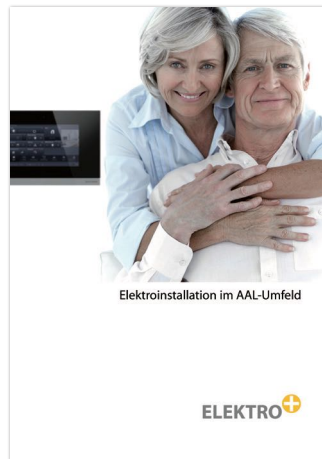
Musik hören und fernsehen, telefonieren, im Internet surfen, Videos streamen oder Webradio hören – im modernen Zuhause geht nichts mehr ohne einen reibungslosen Datenfluss. Informations- und Kommunikationstechnik wächst dabei immer mehr mit der klassischen TV- und Rundfunktechnik zusammen. Die Basis einer langfristigen, funktionsfähigen Multimedianoutzung ist eine intelligente, vorausschauende Elektroausstattung, die den flexiblen Technikeinsatz und die sichere

Nutzung ermöglicht. Innerhalb des multimediale Netzwerks müssen alle Daten zuverlässig und mit hoher Übertragungsgeschwindigkeit über die Daten- und Kommunikationsleitungen genau dorthin gelangen, wo sie benötigt werden.

In der Broschüre „Elektroinstallation für Multimedia-Anwendungen“ stellt ELEKTRO+ wichtige Informationen rund um dieses Thema zur Verfügung.



Selbstbestimmt zu Hause wohnen!



Immer mehr ältere Menschen wollen so lange wie möglich selbstbestimmt zu Hause wohnen. Das funktioniert jedoch nur, wenn das Umfeld so gestaltet ist, dass diese Personen ihren Alltag in den eigenen vier Wänden ohne größere Einschränkungen bewältigen können. Um die steigende Nachfrage zu befriedigen, dürften in den kommenden Jahren zahlreiche Wohnungen und Häuser umgebaut werden. Elektronische Assistenzsysteme wie die Automatisierung von Rollläden, eine Türkom-

munikation oder eine Lichtsteuerung leisten hier wertvolle Unterstützung. Alle diese Systeme sind mit dem elektrischen Leitungsnetz im Haus oder der Wohnung verbunden.

ELEKTRO+ klärt über die wichtige Rolle der Elektroinstallation für altersgerechtes Wohnen auf, unter anderem mit der aktuellen Broschüre „Elektroinstallation im AAL-Umfeld“.



Info- und Serviceangebote



WEBSEITE,
BROSCHÜREN UND TOOLS



SOCIAL MEDIA



PRESSE- UND PR-ARBEIT



NEWSLETTER UND BLOG

Informieren und aufklären ist das eine. Das andere ist die Auswahl und Zusammenstellung der richtigen Medien und Instrumente sowie die themenorientierte Ansprache relevanter Zielgruppen. ELEKTRO+ setzt hier sehr erfolgreich auf einen breiten Mix von Kommunikationsmaßnahmen.

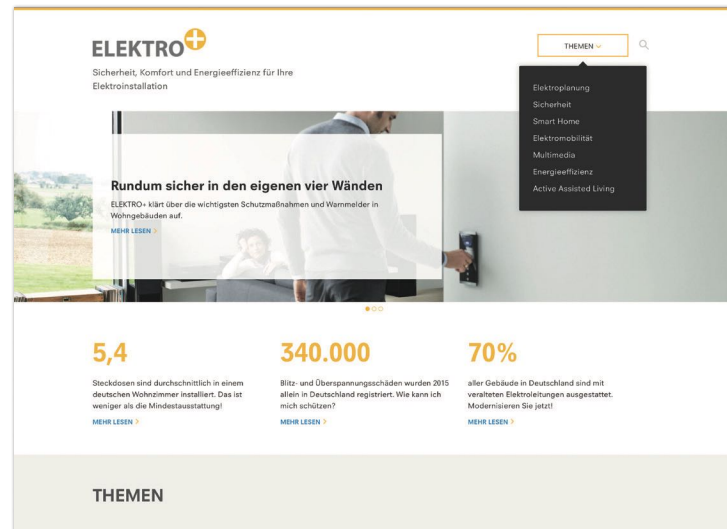
Neben der Internetpräsenz ist ELEKTRO+ bei Facebook, Xing, Twitter und YouTube aktiv. Außerdem

bietet die Initiative interessierten Lesern einen monatlich erscheinenden Newsletter und einen Blog mit aktuellen Informationen zur Elektroinstallation an. Die Erstellung von kreativem Content in Verbindung mit der Kommunikation über Social Media bzw. klassische Print- und PR-Kanäle garantieren den medialen Erfolg von ELEKTRO+.

ELEKTRO+



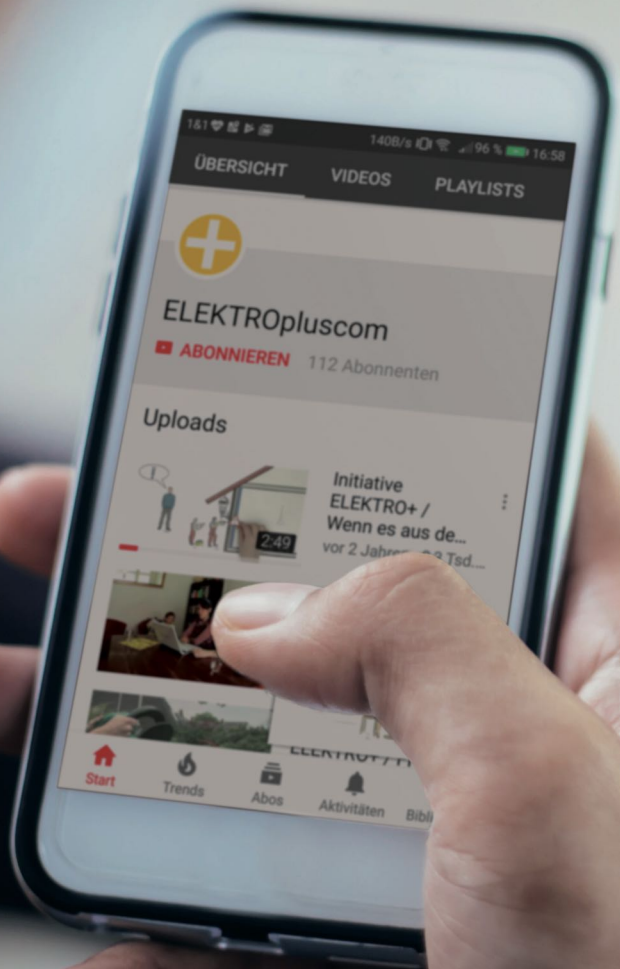
Webseite, Broschüren und Online-Tools



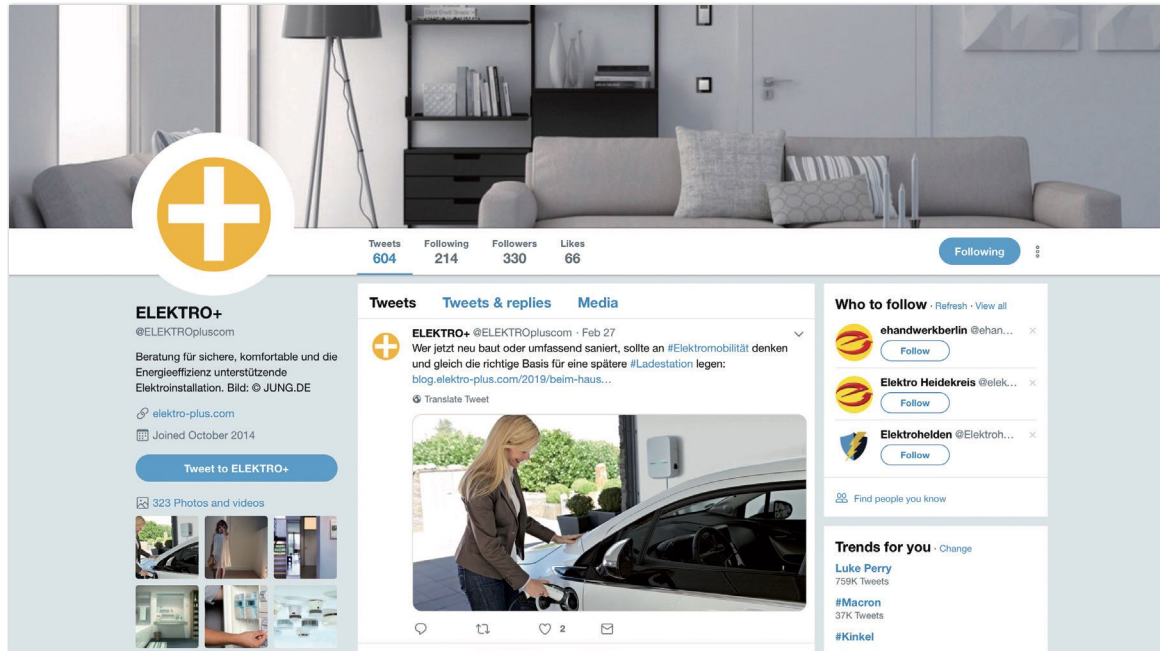
Alle wichtigen Informationen rund um das Thema Elektroinstallation stellt ELEKTRO+ auf seiner Webseite zur Nutzung bzw. zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die ELEKTRO+ Themenbroschüren, Flyer und Infoblätter informieren und unterstützen vor allem Bauherren und Modernisierer, der Elektrofachmann kann sie in der Fort- und Weiterbildung, im Kundengespräch und der

Akquise einsetzen. Alle Informationen sind firmenneutral angelegt und enthalten praxisorientierte Tipps und Planungshilfen.

Vertreter der Fach- und Publikumspresse und von Onlineportalen nutzen ebenfalls regelmäßig die Angebote der Initiative.



Social Media, Newsletter, Blog



Über die Präsenz in den sozialen Medien Facebook und YouTube tritt ELEKTRO+ in einen direkten Dialog mit Bauherren und Modernisierern. Mit Praxistipps und Forumsbeiträgen auf XING und Twitter erreicht die Initiative außerdem gezielt das Fachhandwerk, Architekten und interessierte Branchenvertreter.

ELEKTRO+ Newsletter und Blog halten alle, die beruflich oder privat mit Elektroinstallation zu tun haben, auf dem Laufenden – vom Elektrofachhandwerker über den Architekten bis zum Bauherren und Modernisierer. Die Initiative informiert dort regelmäßig über interessante Entwicklungen, neue Möglichkeiten, Angebote und Standards.



2

Presse- und PR-Arbeit



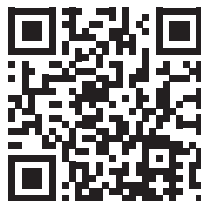
Zentrales Element der Kommunikation von ELEKTRO+ ist eine umfangreiche Presse- und PR-Arbeit. Seit vielen Jahren steht die Initiative in einem kontinuierlichen fachlichen Austausch mit zahlreichen Medien und Journalisten und trägt maßgeblich dazu bei, dass die Elektroinstallation heute fester Bestandteil in der Redaktionsplanung der Bauherrenpresse ist.

Weitere Zielmedien sind auflagenstarke Endkundenzeitschriften und Tageszeitungen, Online-Portale und Blogs und natürlich die Fachmedien der Elektrobranche, der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie von Architekten und Planern.

Die kontinuierliche Pressearbeit führt regelmäßig zu einer hervorragenden Medienresonanz mit hohen Gesamtreichweiten und Leserzahlen.



Initiative ELEKTRO+
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
Fon +49 (30) 300 199-0
Fax +49 (30) 300 199-4390
info@elektro-plus.com



Weitere Informationen unter www.elektro-plus.com